Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege : Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 5 (1895)

Heft: 7

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

blühenden Gesundheit und seine pessimistischen Gefühle gegenüber der Elektro-Homöopathie haben einem großen Zutrauen und einer wahren Verehrung Platz gemacht.

2. Gegen **Weißen Fluß** hatte ich stets ausgezeichnete Erfolge mit der Gelben Einspritzung erzielt. Innerlich verordnete ich C 1, C 4, S 4 und bei sehr lymphatischen Frauen noch S 1. Ich habe ganz staunenerregende Wirkungen erzielt mit diesen Mitteln.

3. Deidamia Vergara, rue Latore (Amirauté), No. 26.

Dieses achtjährige Mädchen litt seit 7 Jahren (sage sieben Jahre) an **fressenden Flechten.** Die allopathischen Aerzte hatten sie vergeblich, innerlich mit Medizin und äußerlich mit allen möglichen Salben behandelt, sie erzielten nicht einmal eine Linderung des Uebels damit.

Diese Art Flechten charakterisirt sich durch ein heftiges Jucken, das oft die Haut bluten macht, besonders des Nachts.

Ich kurirte sie vollständig und in sehr kurzer Zeit mit nur 3 Töpfen Rother Salbe äußerlich und innerlich mit S 1, A 1 + 2, C 3 und Sy 1 im 5. Glase.

4. Herr Justo Godos, welcher ein Liqueur-Geschäft besitzt, Avenue de l'Indépendance, gegenüber der Kirche N.-D. de Carmen, litt seit mehreren Monaten an **Warzen.**

Ich fing die Behandlung mit Rhus tox. an und gab nachher Grüne Salbe als äußerliches topisches Mittel.

Dieser Kranke ist schon vollständig geheilt, ich habe ihm aber dennoch gerathen, abends vor dem Schlafengehen 2 Körner S 5 und 2 Körner Canc. 5 einzunehmen, um die Anlage zu diesem Uebel zu vernichten.

5. Die Grüne Salbe ist unfehlbar in der Heilung von **Geschwüren und Wunden.** Die Kranken die ich behandle und die **eiternde Wunden** haben, finden sofortige Erleichterung und schnelle Heilung mit dieser Salbe.

6. Die **syphilitischen Schanker** heile ich mit Sy 1 + 2 verbunden mit A + C und Grüner Salbe äußerlich.

7. Herr Florencio Barahona, General-Impfarzt, Nogalstraße 37, ein schon älterer Herr, litt an **Herzentzündung (Endocarditis).** Er wurde vollständig geheilt mit den verschiedenen A.

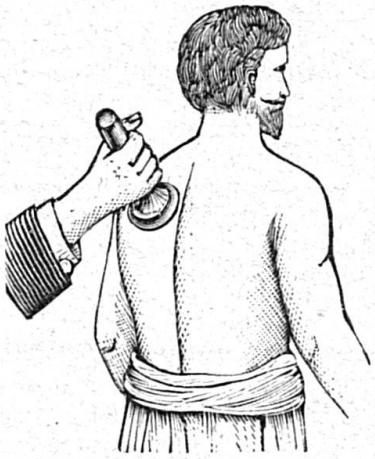
8. Kürzlich erzielte ich einen glänzenden Erfolg mit der Weißen Salbe mit A.

Herr Undunago hatte schon seit längerer Zeit **Hämorrhoiden.** Ich verordnete ihm Purg. veg., F 1 + A 1 zum innerlichen Gebrauch: zudem rieth ich ihm, den leidenden Theil mit Weißer Salbe zu bestreichen. Gegenwärtig ist dieser Patient vollständig geheilt.

9. Wir haben sehr viele glückliche Kuren erzielt mit den elektro-homöopathischen Heilmitteln, besonders in Fällen von **Diarrhöe, Fieber, Nervenschmerzen, Magenleiden, 2c.**

In einer nachfolgenden Korrespondenz werde ich Ihnen ausführlicheren Bericht erstatten und verbleibe bis dahin mit aller Hochachtung Ihr ergebener Dr. **E. Allende Rios.**

Verschiedenes.



Der Salben-Inunktor. — Unter diesem Namen ist von einer Berliner Firma ein sehr nützliches und zweckdienliches Instrument in den Handel gesetzt worden, dessen Anwendung aus nebenstehender Zeichnung ersichtlich ist. Wir

haben den Inunktor geprüft und können ihn bei unseren Salben sehr empfehlen.

Wir haben Vorrath davon kommen lassen, und können das Stück zu Fr. 1.25 abgeben.

Spendung. — Herr Dr. Volbeding in Düsseldorf hat für das zukünftige Berliner homöopathische Krankenhaus 4000 Mark gespendet. Ehre dem großherzigen Geber!

Anzeige.

Die **Elektro-Homöopathische Arzneimittel-Lehre** von **J. P. Moser** ist im Drucke so weit vorgeschritten, daß sie in einigen Tagen fertiggestellt sein wird. Wir werden also die bereits bestellten Exemplare baldigst versenden können und machen neue Besteller darauf aufmerksam, daß das Buch broschirt auf M. 2 —, gebunden auf M. 3 — zu stehen kommt. Um dasselbe franko zu erhalten, sind 50 Pfg. mehr für Porto einzusenden.

Inhalt von Nr. 6 der Annalen 1895.

Erwiderung von Louis Kuhne. — Kampf gegen den Alkohol. — Die Gefahren des Küssens. — Korrespondenzen: Hochgradige Bleichsucht; Muskelsteifheit; Starrkrampf; ohnmachtähnliche Schwäche; Bronchialkatarrh; große Blutung; spärliche oder verzögerte Menstruation; Bruchschäden; Bandwurmkur; Ischias; Harnröhrenentzündung; Magenkatarrh; nervöse Kopfschmerzen; Schlaflosigkeit; nervöse Magenkrämpfe; typhöse Diphteritis; böser Finger; Krämpfe; Luftröhrenkatarrh; Nervenschwäche; Asthma; Nervenschlag; Sonnenstich. — Verschiedenes: Spaßminum; Eselsserum. — Literatur: Inhalt No. 4 des „Thier- und Menschenfreund."

Klinik des Elektro-Homöopathischen Institutes, Genf.

In der **Klinik des Elektro-Homöopathischen Instituts** werden von einem Arzte Konsultationen ertheilt an jedem Wochentage von 10—12 Uhr.

Die Medikamente werden an **Bedürftige unentgeltlich** abgegeben. Für **schriftliche Konsultationen** ist ein Fragebogen auszufüllen, der auf Verlangen zugesandt wird.

Dr. Imfeld, Genf, Rue Thalberg, 4.

Consultirender Arzt des **elektro-homöopathischen Instituts** und der **Paracelsia.**

Consultationen im Institut 10—12 Uhr.
„ in der Wohnung 2—3 „

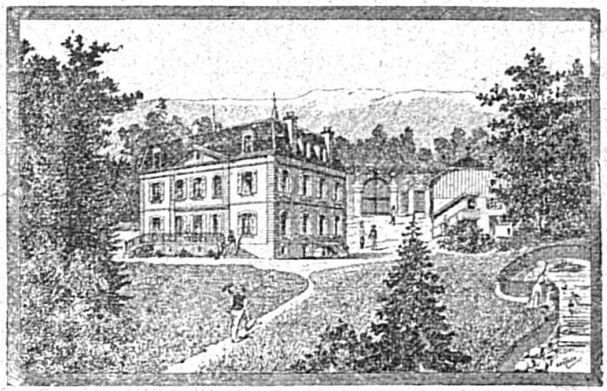
Richard Wimmenauer, Elektro-homöopathische Krankenbehandlung, **Offenbach** am Main, große Hasenbachstraße 47 I. — Behandlung erfolgt auch schriftlich.

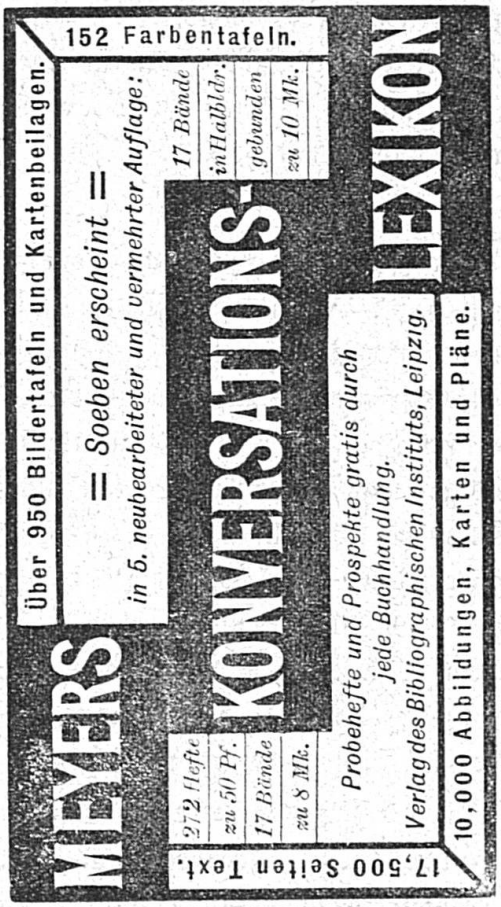
Villa Paracelsia

Elektro-Homöopathische Heilanstalt

Châtelaine bei Genf

Arzt Dr. Imfeld.



Neben der Behandlung sämmtlicher Krankheiten durch die **Medikamente des elektro-homöopathischen Instituts,** werden alle Faktoren der hygienischen Therapie, wie **Gymnastik, Massage, Hydrotherapie** (Barfußgehen), **Sonnenbäder, Ernährung** (Vegetarismus), **Elektricität** u. s. w., nach Bedürfniß herangezogen.

Zu weiterer Auskunft ist das elektro-homöopathische Institut gerne bereit.